

5. Erweiterte pädagogische Aufgaben

Autor: Thomas Geiger
Stand: Dez. 2007

Inhaltsverzeichnis

5. Erweiterte pädagogische Aufgaben.....	1
5.1. Der Umgang mit Projekten.....	1
5.1.1. Einrichten des Projekts „Solartechnik“.....	2
5.1.2. Das Projekt aus Sicht des betreuenden Lehrers.....	5
5.1.3. Das Projekt aus Schülersicht.....	8
5.2. Der Prüfungsmodus (Klassenarbeiten).....	9
5.2.1. Einrichten eines Raumes für den Prüfungsmodus.....	10
5.2.2. Der Prüfungsmodus aus Lehrersicht.....	16
5.2.3. Der Prüfungsmodus aus Schülersicht.....	19

5.1. Der Umgang mit Projekten

Überblick:

In Projekten arbeiten Schüler und Lehrer für eine bestimmte Zeit klassen- und fächerübergreifend an einem gemeinsamen Thema. Für die Projektgruppe muss deshalb ein gemeinsames Datenverzeichnis bereitgestellt werden, auf das alle Projektmitglieder Zugriff haben. Die klassenbezogenen Tauschverzeichnisse können diesen Zweck natürlich nicht erfüllen, da Schüler einer Klasse keinen Zugriff auf das Verzeichnis einer anderen Klasse haben! Das Problem kann mit der Projektverwaltung sehr einfach gelöst werden!

Lernziele:

In diesem Kapitel lernen Sie:

- Wer die Projekte wie einrichtet
- Wie die Projektverwaltung funktioniert
- Wie die Projektmitglieder das Projekt im Dateisystem sehen
- Wie ein abgeschlossenes Projekt wieder gelöscht wird



Beispielhafte Aufgabenstellung:

Die Schule hat sich bei einem Wettbewerb „Solartechnik“ beworben und möchte für alle Schüler und Lehrer ein Projekt „Solartechnik“ anbieten. Leiter der Projektgruppe soll der Lehrer SpechtB-LFB werden, die Teilnehmer stammen aus verschiedenen Klassen.

5.1.1. Einrichten des Projekts „Solartechnik“

In der paedML Novell ist der BenAdmin-LFB zuständig für die Einrichtung von Projekten! Er erhält in der Regel eine Anfrage von einem Kollegen mit der Bitte, ein Projekt einzurichten. Nach Beendigung der Projektphase löscht der BenAdmin-LFB das Projekt wieder.

Melden Sie sich als BenAdmin-LFB, starten Sie die *Schulkonsole* und wählen Sie den Menüpunkt *Projekte!*

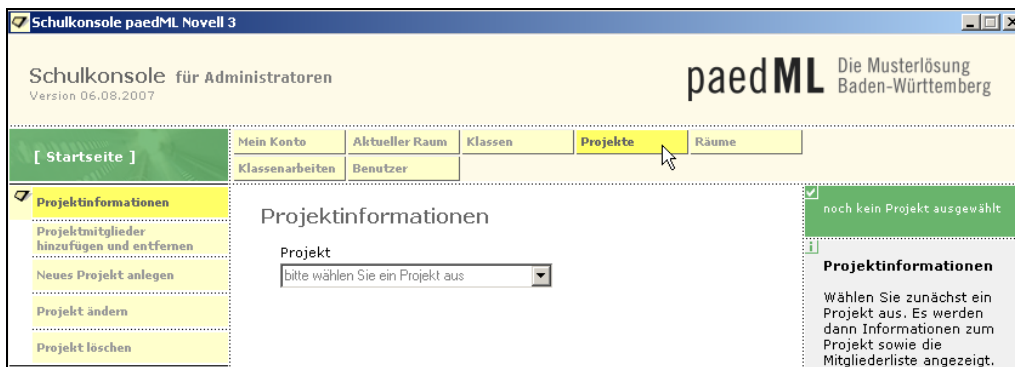


Abbildung 5.1.: Projektverwaltung mit der *Schulkonsole*

Über *Neues Projekt anlegen* legen Sie den Projektnamen („Solartechnik“) und den Eigentümer des Projektes (SpechtB-LFB) fest. Außerdem lässt sich eine Platzbeschränkung angeben. Hierüber sollten Sie sich vorher mit dem betreffenden Kollegen geeinigt haben! Durch einen Klick auf den Button *Projekt erstellen* wird das Projekt erstellt und eine Erfolgsmeldung angezeigt.



Abbildung 5.2.: Projekterstellung als BenAdmin-LFB

Mit der Erstellung des Projektes werden im Dateisystem ein Projektordner und im eDirectory eine OU angelegt.

Starten Sie den *Windows-Explorer* und überprüfen Sie den Projektordner!

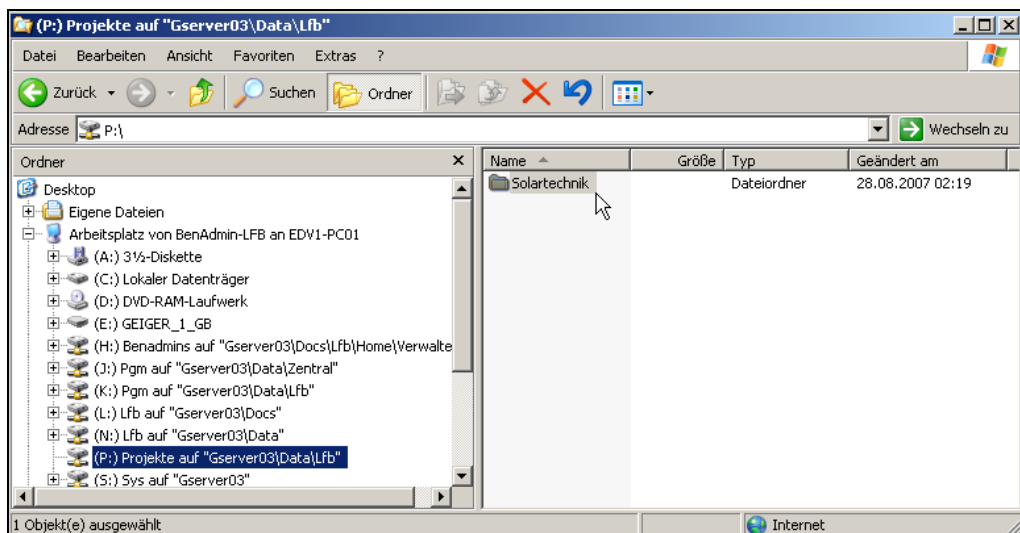


Abbildung 5.3.: Kontrolle: Das Projekt im Dateisystem

Starten Sie die *ConsoleOne* und überprüfen Sie die Projekt-OU!

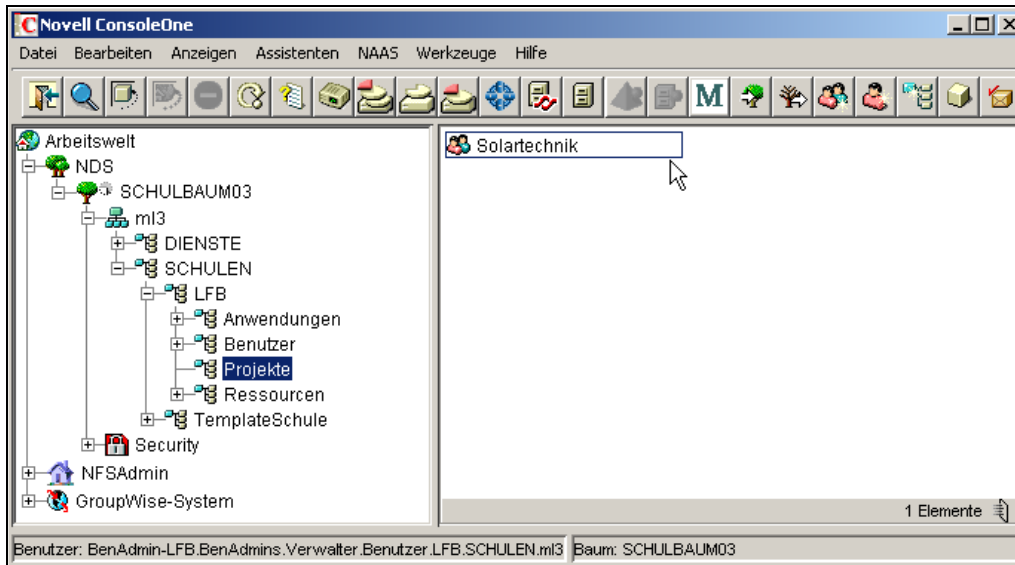


Abbildung 5.4.: Kontrolle: Das Projekt im eDirectory

Ein Doppelklick auf *Solartechnik* zeigt die Eigenschaften des Projekts:

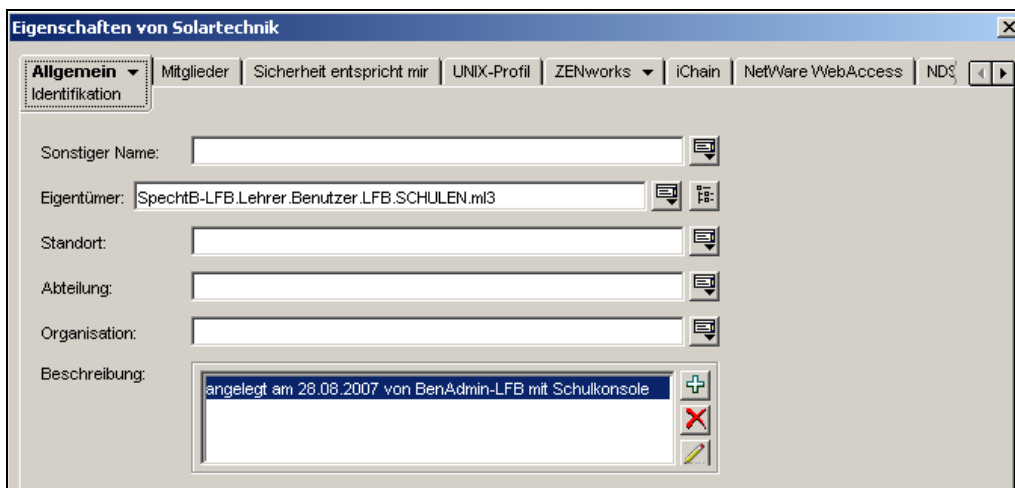


Abbildung 5.5.: Die Projekteigenschaften

Damit sind die Aufgaben des BenAdmin-LFB (vorläufig) erledigt. Die Zuweisung der Projektmitglieder übernimmt der Projekteigentümer, also der betreuende Lehrer SpechtB-LFB. Lediglich am Ende der Projektphase (oder generell am Ende eines Schuljahres) sollte der BenAdmin-LFB die angelegten Projekte mit der *Schulkonsole* wieder löschen!

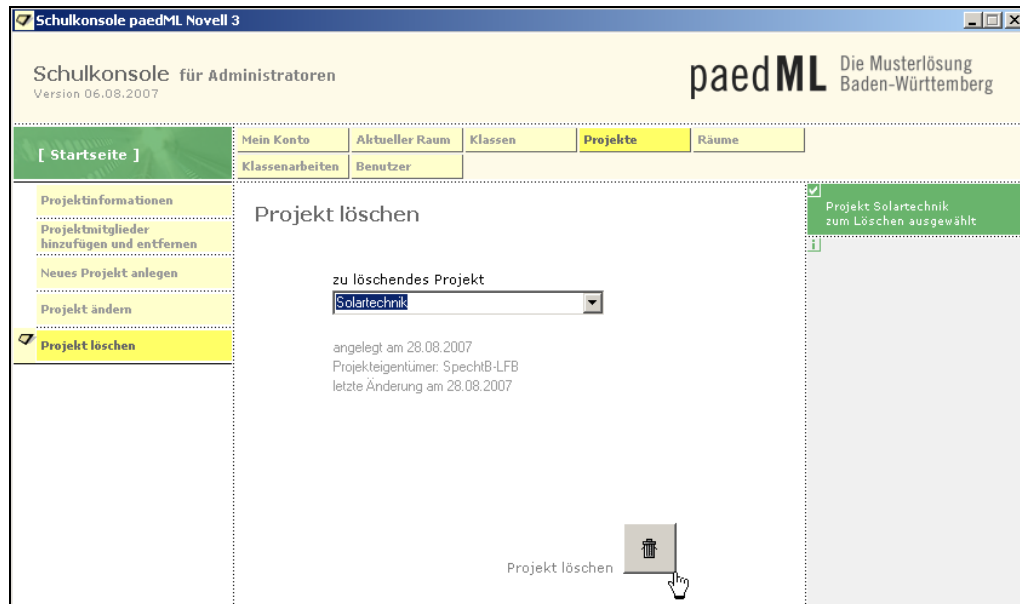


Abbildung 5.6.: Löschen eines Projekts (am Schuljahresende)

5.1.2. Das Projekt aus Sicht des betreuenden Lehrers

Der Lehrer *SpechtB-LFB* als Projekteigentümer möchte nun seine Projektgruppe zusammensetzen. Dazu hat er eine Anmelde-Liste (mit Schüler- und Klassennamen) und sucht die Schüler im eDirectory, um sie dem Projekt zuzuweisen.

Melden Sie sich als *SpechtB-LFB* an und wählen Sie in der *Schulkonsole / Projekte!*

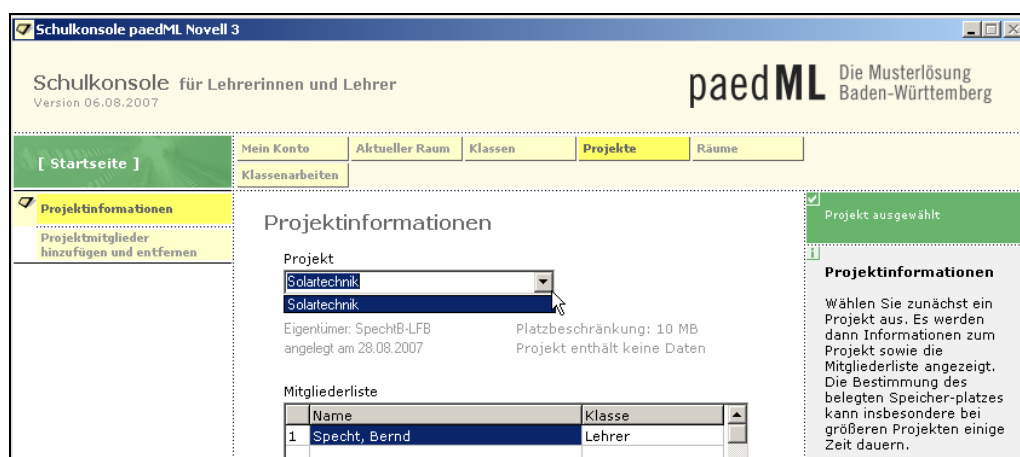


Abbildung 5.7.: Das Projekt aus Lehrersicht

Sie können nun aus verschiedenen Klassen Schüler, aber auch Lehrer hinzufügen:

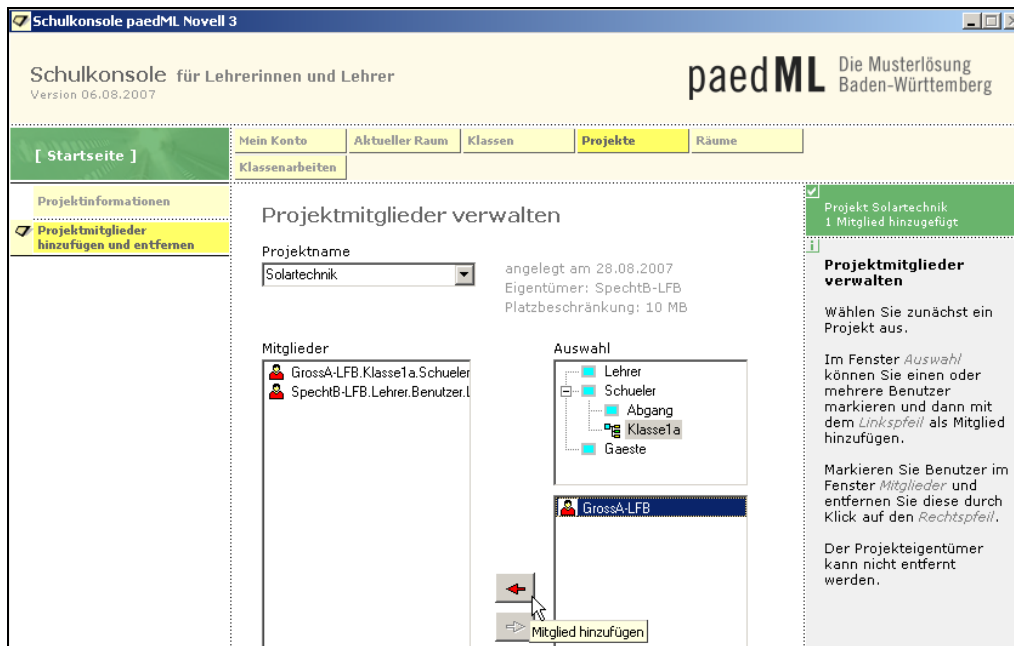


Abbildung 5.8.: Hinzufügen von Projektmitgliedern

Wenn die Zusammenstellung fertig ist, lassen sich Listen drucken, Listen zur Weiterverarbeitung nach Excel exportieren oder mit Hilfe von Microsoft Word komplette Bilderlisten der Projektmitglieder erzeugen. Damit Bilderlisten gedruckt werden können, müssen die Bilder zuvor in den Ordner `\pgm\schulkonsole\bilder` kopiert worden sein! Als Dateiname ist die Benutzerkennung zwingend vorgeschrieben, z.B. `GrossA-LFB.JPG`. (Beachten Sie dazu die Hilfetexte in der *Schulkonsole*!)

Schulkonsole für Lehrerinnen und Lehrer
Version 06.08.2007

paedML Die Musterlösung Baden-Württemberg

[Startseite] Mein Konto Aktueller Raum Klassen Projekte Räume
Klassenarbeiten

Projektinformationen
Projektmitglieder hinzufügen und entfernen

Projekt ausgewählt

Projekt Solartechnik

Eigenümer: SpechtB-LFB angelegt am 28.08.2007 Platzbeschränkung: 10 MB Projekt enthält keine Daten

Schülerliste drucken - Seite einrichten

Überschrift 1:

Überschrift 2:

Spalten-überschriften	Name	Klasse
		<input checked="" type="checkbox"/> Spalte drucken

Drucken Abbrechen

Mitgliederzahl: 2

[Liste drucken] [Liste exportieren] [Bilderliste in Word]

zurück

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUR, JUGEND UND SPORT

LMZ
Lehrerfortbildungszentrum
Zentrale Expertengruppe Netze
LMZ Baden-Württemberg

ID: 410

Registriert für Schulen in Baden-Württemberg mit paedML Novell 3

Abbildung 5.9.: Projektlisten erzeugen

Wenn Sie den *Windows-Explorer* starten, sehen Sie, dass das Projektverzeichnis als Laufwerk P: \ im Dateisystem erscheint. Mit einem Rechtsklick auf den Projektordner können Sie unter *Netware-Trustees* erkennen, dass die Projektgruppe Vollzugriff auf den Ordner hat (außer den Rechten *Supervisor* und *Access Control*).

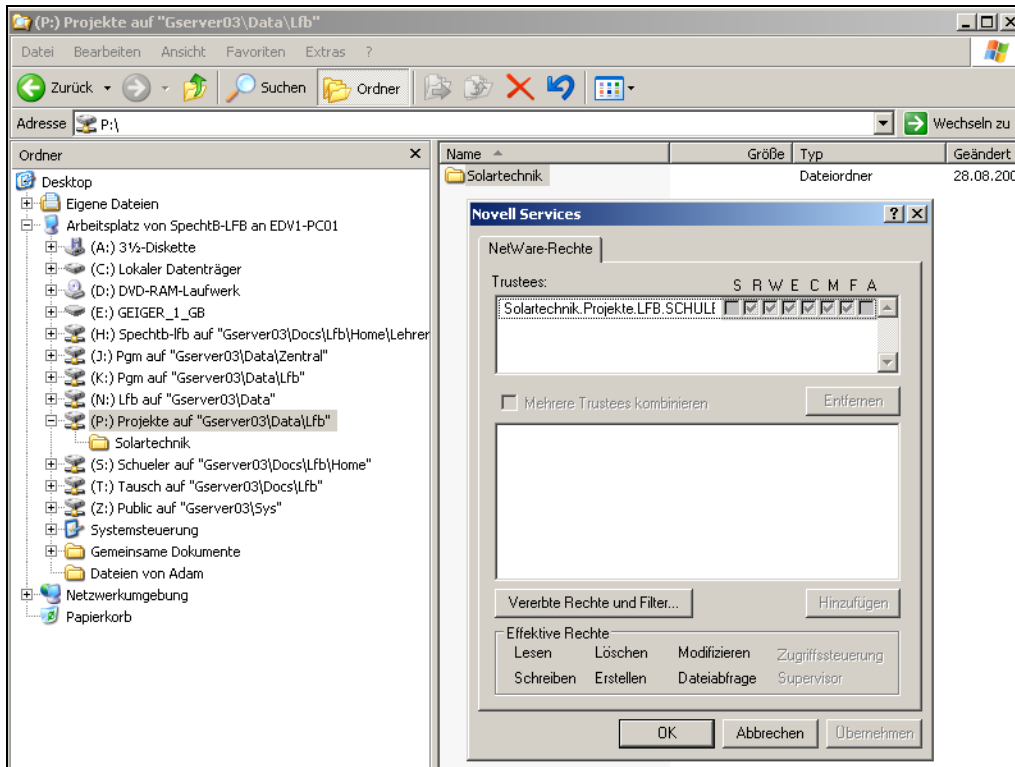


Abbildung 5.10.: Der Projektordner im Dateisystem (als Eigentümer)

5.1.3. Das Projekt aus Schülersicht

Melden Sie sich als Projektmitglied *GrossA-LFB an*, starten Sie die *Schulkonsole* und wählen Sie unter *Mein Konto* den Menüpunkt *Projektmitgliedschaften*! Sie sehen alle Projekte, bei denen Sie Mitglied sind.

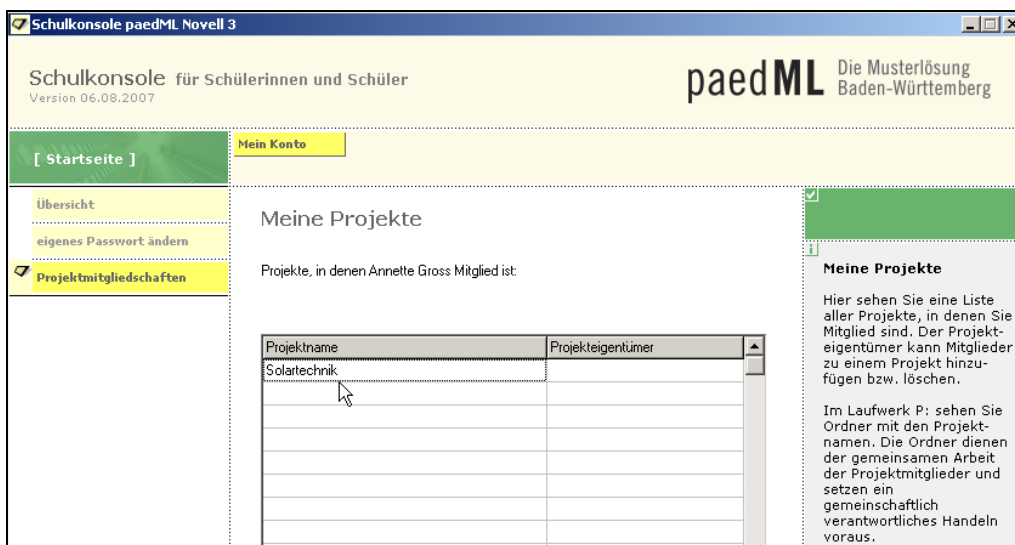


Abbildung 5.11.: Das Projekt aus Schülersicht

Wenn Sie den *Windows-Explorer* starten, sehen Sie auch als (einfacher) Projektteilnehmer den Projektordner unter `P:\` und haben die gleichen Rechte wie aller anderen Projektmitglieder.

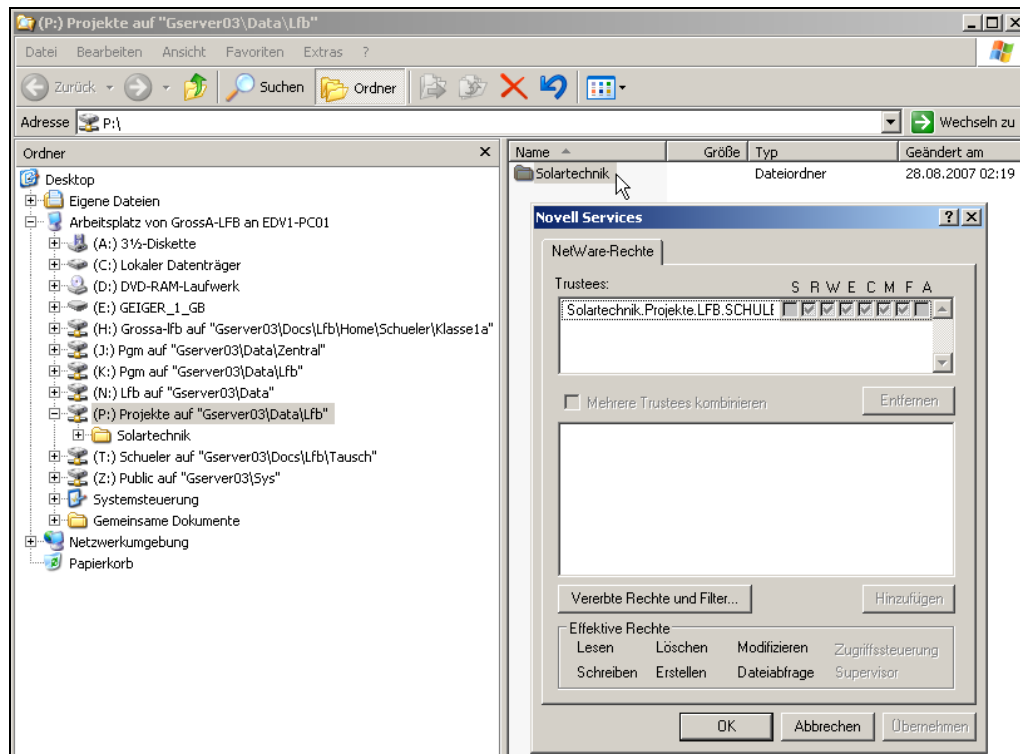


Abbildung 5.12.: Der Projektordner im Dateisystem (als Mitglied)

Ergänzende Bemerkungen:

Der Umgang mit Projekten setzt vor allem auf Schülerseite ein verantwortungsvolles Verhalten gegenüber den Daten der Mitschüler voraus. Aufgrund der Rechtestruktur kann jedes Projektmitglied auf die Daten der anderen zugreifen und diese evtl. verändern. Der Projektleiter sollte auf jeden Fall für eine regelmäßige Sicherung der Projektdaten sorgen.

5.2. Der Prüfungsmodus (Klassenarbeiten)

Überblick:

Wenn in einem Computerraum eine Klassenarbeit oder Prüfung durchgeführt werden soll, sind besondere Sicherheitsvorkehrungen nötig. Durch einen speziellen Prüfungsmodus in der paedML Novell sollen Betrugs- und Täuschungshandlungen während der Prüfung unterbunden werden. Es sei hier jedoch darauf hingewiesen, dass ein vollkommener Schutz nicht möglich sein wird. **Vor** jeder Prüfung müssen die Prüfungsteilnehmer deshalb über die Maßnahmen bei Täuschungshandlungen belehrt werden.

Wie unterscheidet sich der Prüfungsmodus vom normalen Arbeiten im Netz?



Für jeden Computerraum müssen spezielle Klassenarbeitsbenutzer (Prüfungsteilnehmer) eingerichtet werden. Für diese gelten folgende Einschränkungen:

- Sie melden sich mit einer speziellen Kennung an.
- Prüfungsteilnehmer können sich nur an einem zugeordneten PC anmelden („platzgebundene Anmeldung“)
- Der Internetzugang ist gesperrt
- Die Prüfungsteilnehmer haben keinen Groupwise-Account
- Die Prüfungsteilnehmer haben keinen Zugriff auf ihr persönliches Homeverzeichnis bzw. das Klassen-Tauschverzeichnis
- Es gibt ein dem Prüfungsraum zugeordnetes Tauschverzeichnis, in dem die Prüflinge nur Leserechte haben
- Über die *Schulkonsole* können beispielsweise nur die Programme freigegeben werden, die in der Prüfung benötigt werden
- Über Benutzerrichtlinien könnte eine auffällige Desktop-Gestaltung vorgegeben werden
- Der Prüfungsmodus sollte nur während der Prüfungszeit freigeschaltet und zu anderen Zeiten gesperrt sein

Lernziele:

In diesem Kapitel lernen Sie:

- Wie eine Prüfungsklasse eingerichtet wird
- Welche Tätigkeiten der Lehrer vor, während und nach der Prüfung durchführen muss
- Wie der Schüler den Prüfungsmodus sieht
- Was sonst noch zu beachten ist

5.2.1. Einrichten eines Raumes für den Prüfungsmodus

Bevor in einem Raum Klassenarbeiten geschrieben werden können, müssen die notwendigen Voraussetzungen geschaffen werden. In der paedML Novell steht dazu ein passendes Tool zur Verfügung.

Für den Raum EDV1 soll der Prüfungsmodus eingerichtet werden. Für diese Tätigkeit ist der BenAdmin-LFB zuständig!

1. Melden Sie sich als BenAdmin-LFB an und starten Sie im *NAL / Betreuung* die Anwendung *Klassen anlegen (Prüfungen)*! Achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich das Tool *Klassen anlegen (Teilnehmer)* benutzen!

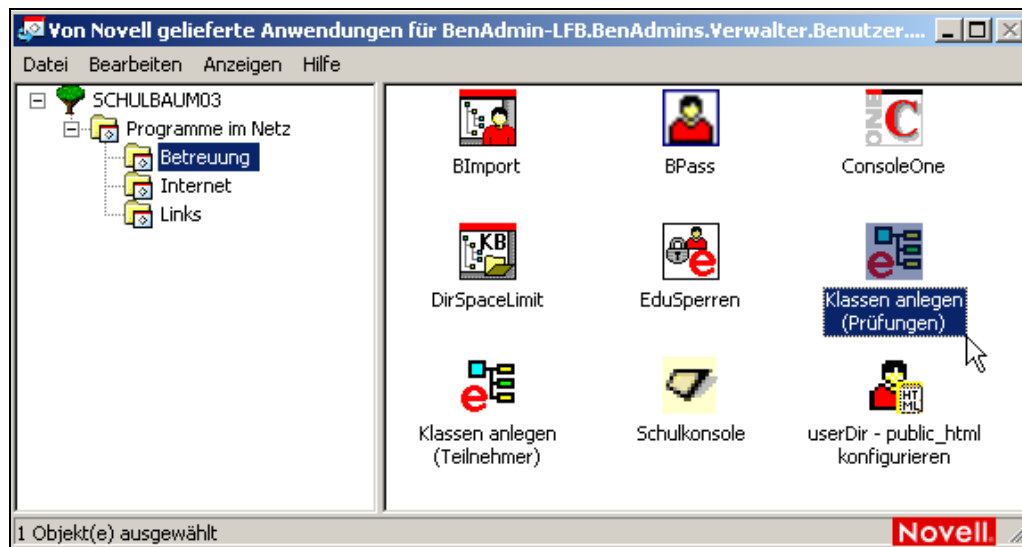


Abbildung 5.13.: Das Tool *Klassen anlegen (Prüfungen)*

2. Auf der Registerkarte *Klassen anlegen/anpassen* wählen Sie den Klassennamen wie den Raumnamen `EDV1`, die restlichen Einstellungen übernehmen Sie unverändert!

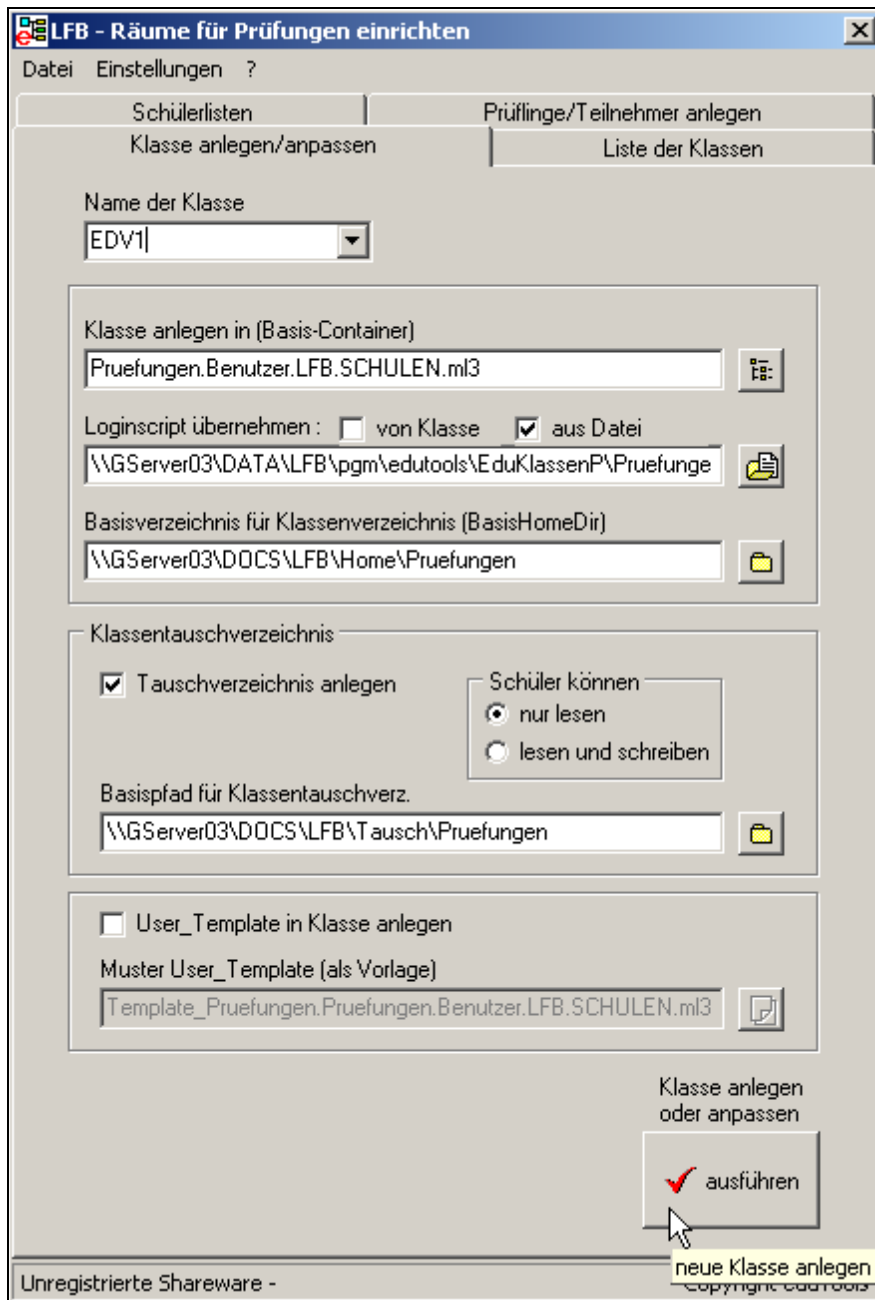


Abbildung 5.14.: Einstellungen für „EDV1“

3. Wählen Sie die Registerkarte *Prüflinge/Teilnehmer anlegen* und nehmen Sie die nachfolgenden Einstellungen vor! Mit *Benutzer anlegen* werden die Aktionen durchgeführt und die erfolgreiche Ausführung bestätigt.

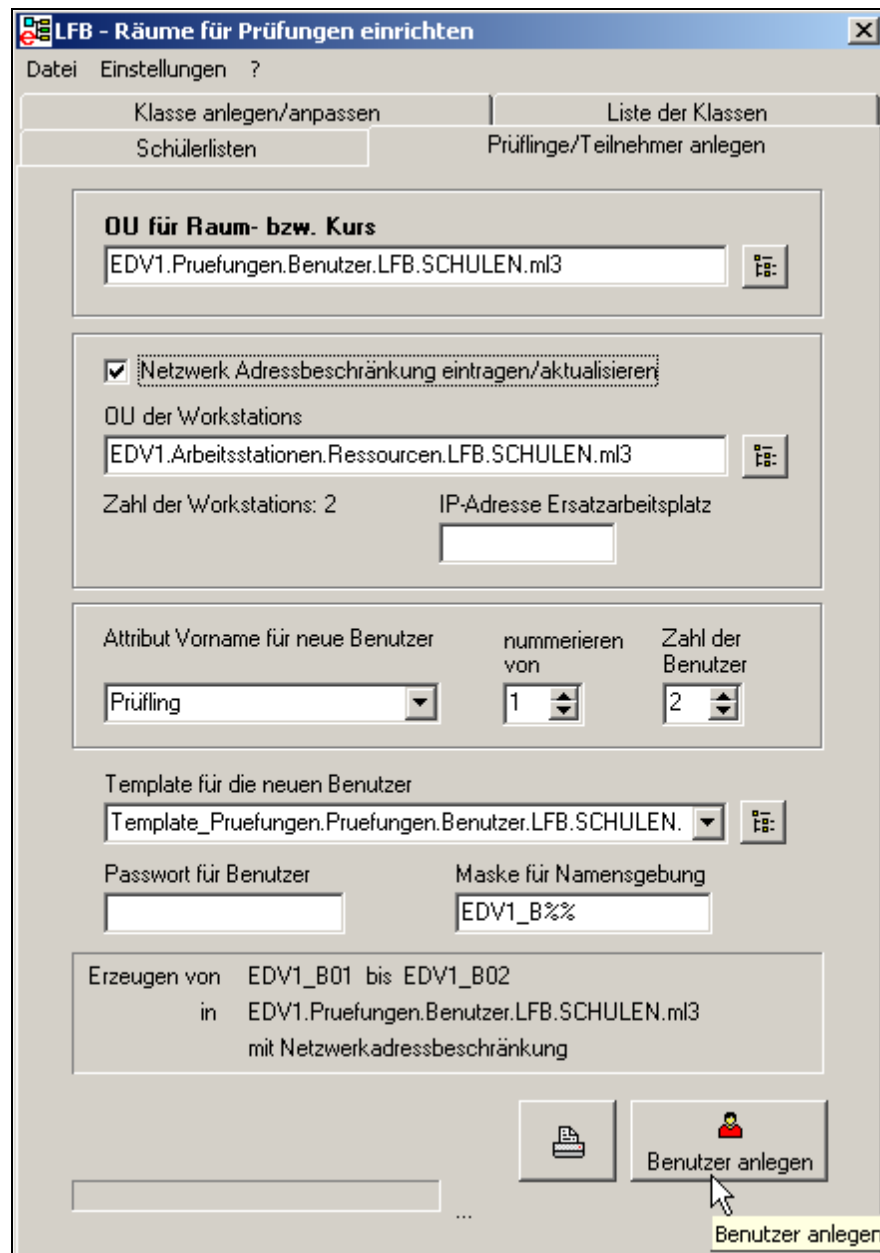


Abbildung 5.15.: Prüflinge anlegen

4. Über die beiden Registerkarten *Liste der Klassen* bzw. *Schülerlisten* können Sie sich einen Überblick über die bereits eingerichteten Prüfungsklassen verschaffen und diese Listen ausdrucken.

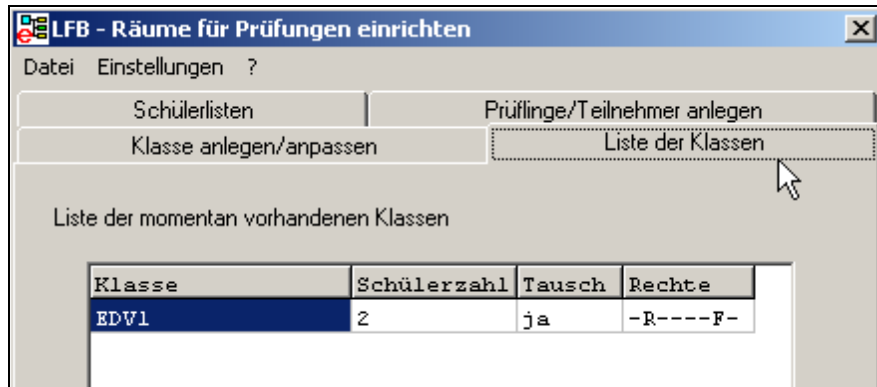


Abbildung 5.16.: Übersicht Prüfungsklassen

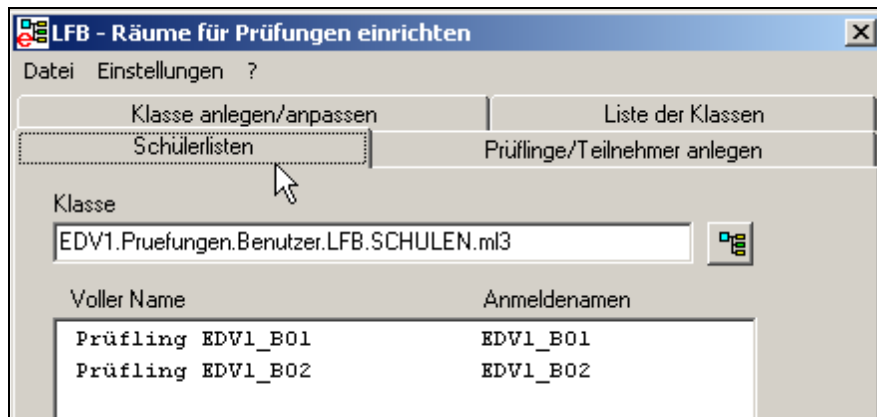


Abbildung 5.17.: Schülerlisten erstellen

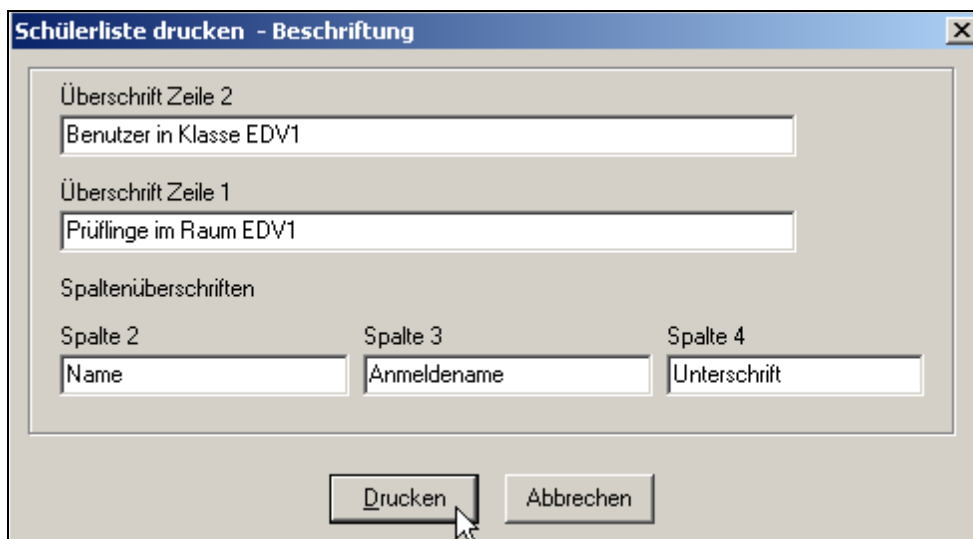


Abbildung 5.18.: Schülerlisten drucken

5. Auf Verzeichnisebene sehen Sie im *Windows-Explorer* die neu erstellten Verzeichnisse für die Prüfungsteilnehmer und die Rechte im Verzeichnis:

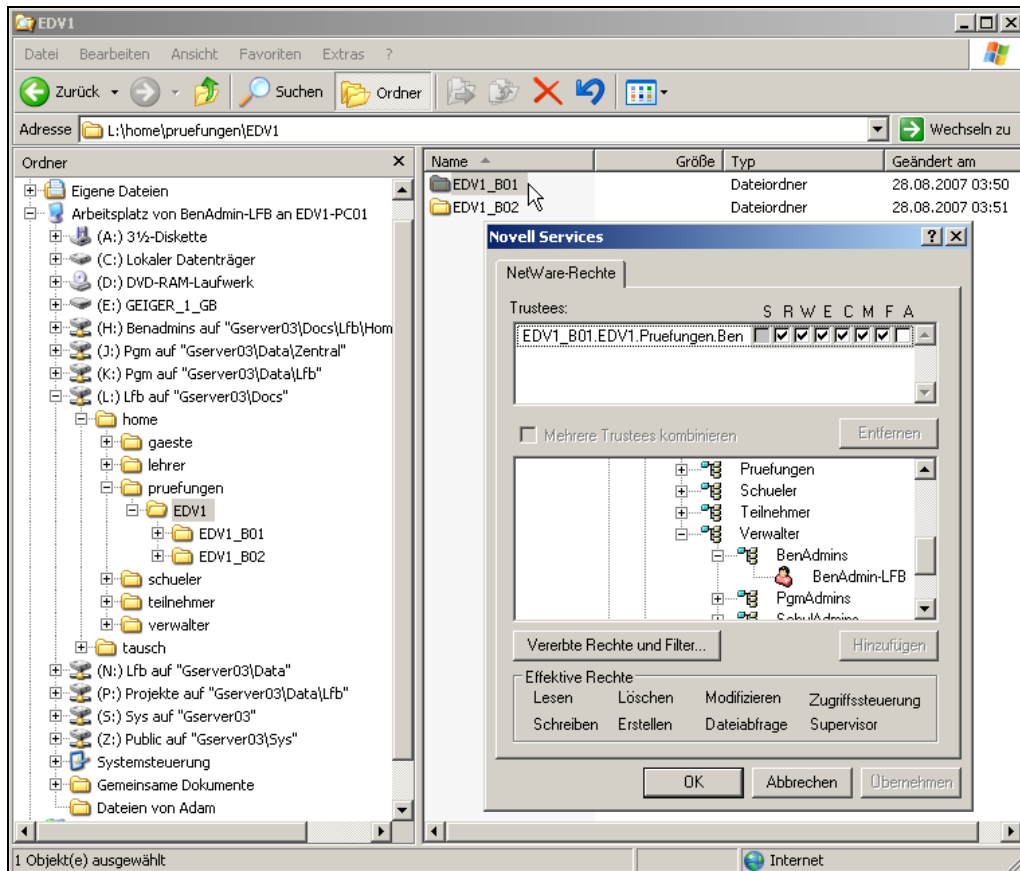


Abbildung 5.19.: Homeverzeichnisse der Prüflinge

6. Die erfolgreiche Durchführung der Aktion überprüfen Sie in der *ConsoleOne*.

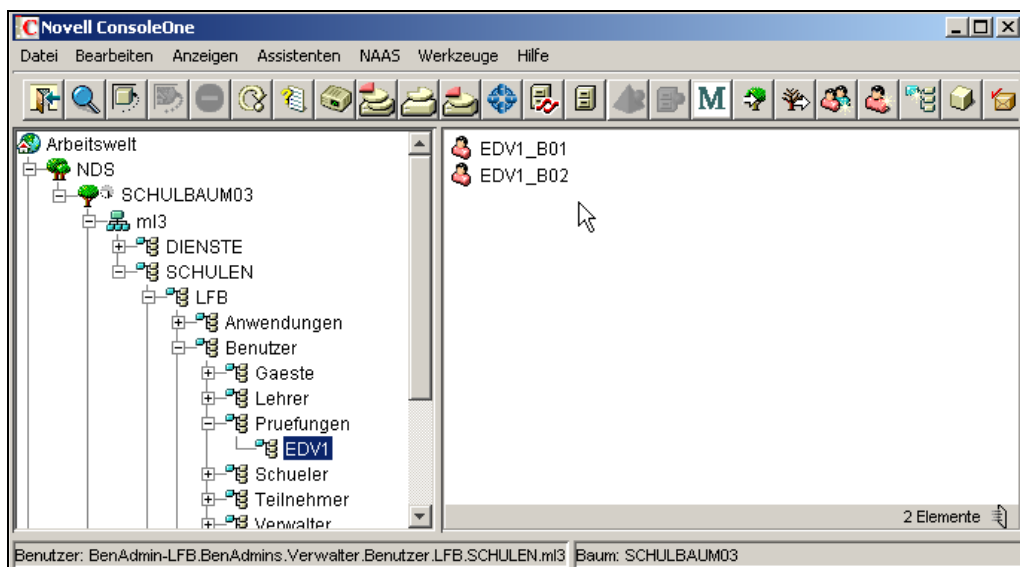


Abbildung 5.20.: Die Prüflinge in der ConsoleOne

Mit diesen Vorarbeiten ist der Raum EDV1 für den Prüfungsmodus eingerichtet. Im nächsten Schritt werden Sie den Prüfungsmodus aus Lehrersicht kennen lernen.

5.2.2. Der Prüfungsmodus aus Lehrersicht

Wenn Sie als Lehrer eine Prüfung im Computerraum durchführen wollen, steht Ihnen als Werkzeug die *Schulkonsole* zur Verfügung. Mit ihr können Sie die Prüfung vorbereiten, durchführen und nach der Prüfung die entsprechenden „Aufräumarbeiten“ erledigen.

VOR der Klassenarbeit sollten Sie folgende Punkte berücksichtigen:

1. Die Anmeldung muss freigegeben werden; außerhalb der Prüfungszeit sollte die Anmeldung generell gesperrt sein. So ist gewährleistet, dass sich niemand mit der Prüfungskennung anmelden und eventuell Daten „verstecken“ kann!
2. Die Klassenarbeitsverzeichnisse sollten keine Daten enthalten; falls doch noch Daten aus vorausgegangenen Prüfungen vorhanden sind, empfiehlt es sich, diese zu löschen. Hier ist aber anzustreben, dass die Verzeichnisse sofort NACH Abschluss der Prüfung aufgeräumt werden! Weisen Sie Ihre Kollegen bitte darauf hin!
3. Das Tauschverzeichnis der Prüfungsklasse sollte ebenfalls leer sein!
4. Über den Menüpunkt *Austeilen* können Sie ggf. Daten in die Homeverzeichnisse der Prüfungsteilnehmer kopieren (z.B. die Aufgabenstellung)

Sie wollen mit einer Klasse im Raum EDV1 eine Prüfung durchführen

1. Melden Sie sich als `SpechtB-LFB` an und wählen Sie in der *Schulkonsole* / *Klassenarbeiten* / *Klassenarbeit vorbereiten*:
(Die *Schulkonsole* ist hier selbsterklärend; beachten Sie auch die rechts stehenden Hilfetexte und die Unterlagen unter www.lehrerfortbildung-bw.de !)



Schulkonsole für Lehrerinnen und Lehrer
Version 06.09.2007

paedML Die Musterlösung Baden-Württemberg

[Startseite]

Mein Konto | Aktueller Raum | Klassen | Projekte | Räume

Klassenarbeiten

Klassenarbeit vorbereiten

Rechnerbelegung

Austeilen

Einsammeln

Löschen

Klassenarbeit EDV1 vorbereiten

Klassenarbeitsklasse (wie Raum)
EDV1

Anmeldung für Klassenarbeitsbenutzer freigeben

2 Klassenarbeitsbenutzer eingerichtet
Benutzer EDV1_B01 bis EDV1_B02

Die Klassenarbeitsverzeichnisse enthalten keine Daten

[Klassenarbeitsverzeichnisse im Explorer öffnen]

Tauschverzeichnis EDV1 ist leer.

[Tauschverzeichnis im Explorer öffnen]

zurück

EDV1 ausgewählt

Die Anmeldung ist für Klassenarbeitsbenutzer freigegeben.

Für eine Klassenarbeit dürfen die Schüler sich nicht mit ihrem üblichen Anmeldenamen anmelden. Sie können sich für die Klassenarbeit an den entsprechenden Arbeitsstationen mit den Benutzernamen **EDV1_B01** bis **EDV1_B02** anmelden. Ein Passwort ist nicht erforderlich. Die Schüler werden dann zur Eingabe ihres Namens aufgefordert.

Klicken Sie auf den Button mit dem Rechnersymbol, um die Anmeldung wieder zu sperren.

Nach der Klassenarbeit soll

LMZ
Zentrale Expertengruppe Netze
LMZ Baden-Württemberg

Abbildung 5.21.: Vorbereiten der Prüfung als Lehrer

2. WÄHREND der Prüfung können Sie sich über *Rechnerbelegung* eine Liste der Teilnehmer mit den Anmeldenamen, den PC-Namen und den wirklichen Namen erstellen und ausdrucken.

5.2.3. Der Prüfungsmodus aus Schülersicht

Für die Schüler sind folgende Informationen vor Beginn der Prüfung notwendig:

1. Sie müssen sich mit einer speziellen Kennung anmelden: (an der Station „EDV1-PC01“ mit EDV1_B01, an der Station „EDV1-PC02“ mit EDV1_B02, usw...) Sorgen Sie dafür, dass die Stationen mit entsprechenden Aufklebern versehen sind!)
2. Direkt nach dieser Anmeldung müssen die Schüler ihre normale Netzwerkennung eingeben; Nach- und Vorname werden automatisch erkannt.

Abbildung 5.23.: Namenseingabe als Prüfling

3. Weisen Sie die Schüler darauf hin, ihre Arbeit während der Prüfung regelmäßig zu speichern!
4. Das weitere Arbeiten im Prüfungsmodus entspricht dem normalen Arbeiten im Netz (mit den zu Beginn des Kapitels genannten Einschränkungen).

Übung 1: Prüfungsmodus aus Lehrer- und Schülersicht

1. Aktivieren Sie als Lehrer `SpechtB-LFB` an `ML3-PC1` den Prüfungsmodus für den Raum `EDV1`!
2. Bereiten Sie die Prüfung ordnungsgemäß vor!
3. Teilen Sie einige Dateien an die Prüfungsteilnehmer aus!
4. Versuchen Sie, sich an `ML3-PC2` als (nicht berechtigter) Prüfling `EDV1_B01` anzumelden! (Es sollte aufgrund der platzgebundenen Anmeldung nicht funktionieren!)

5. Melden Sie sich an ML3-PC2 als (berechtigter) Prüfungsteilnehmer EDV1-B02 an!
6. Machen Sie sich mit der Umgebung vertraut!
7. Erzeugen Sie eine beliebige Testdatei im Homeverzeichnis (Dies könnte die Lösung der Klassenarbeit sein).
8. Melden Sie sich wieder ab und beenden Sie als Schüler die Prüfung!
9. Wechseln Sie auf ML3-PC1 und sichern Sie die Ergebnisse der Prüfung (auf einen Wechseldatenträger oder in das Homeverzeichnis von SpechtB_LFB).
10. Räumen Sie die Verzeichnisse wieder auf!
11. Sperren Sie den Prüfungsmodus für den Raum EDV1 wieder!
12. Wechseln Sie auf ML3-PC2 und versuchen Sie, sich nochmals als Prüfungsteilnehmer anzumelden; es sollte aufgrund der Sperre nicht mehr funktionieren!

Zusammenfassung:

Im ersten Teil dieses Kapitels haben Sie den Umgang mit Projekten aus Schüler- Lehrer- und Verwaltersicht kennengelernt. Mit Projekten sollten Sie immer dann arbeiten, wenn Schüler und Lehrer aus verschiedenen Klassen an einer gemeinsamen Aufgabe arbeiten. Sie haben gesehen, dass Projekte sehr einfach einzurichten und zu verwalten sind.

Im zweiten Teil ging es um die wesentlichen Elemente des Prüfungsmodus aus Sicht von Verwalter, Lehrer und Schüler. Hier sollten Sie immer darauf achten und hinweisen, dass für eine Prüfung im Computerraum die gleichen „Spielregeln“ gültig sind, die für jede andere Art von Prüfung gelten!

Auf eine weitergehende Erläuterung der einzelnen Punkte in der *Schulkonsole* zu diesen pädagogischen Funktionen wurde hier verzichtet. Es sei deshalb nochmals ausdrücklich auf die Hilfetexte und die ausführlichen Anleitungen auf dem Lehrerfortbildungsserver hingewiesen!